

Datenschutzerklärung

Mit dieser Datenschutzerklärung möchte unser Unternehmen Sie über Art, Umfang und Zweck der von uns erhobenen, genutzten und verarbeiteten personenbezogenen Daten informieren. Ferner werden Sie als betroffene Personen mittels dieser Datenschutzerklärung über die Ihnen zustehenden Rechte aufgeklärt. Die Datenschutzerklärung gilt für die Software **PersonalClientCare (PCC)**. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt stets im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und in Übereinstimmung mit den für uns geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen.

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

PersonalClientCare (PCC) GmbH
Pyramidenweg 31
96253 Untersiemau
E-Mail: info@personalclientcare.com
Telefon: +49 155 60947326

II. Begriffsbestimmungen

- „**Personenbezogene Daten**“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Das heißt, alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, beispielsweise Name, Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer.
- „**Betroffene Person**“ ist jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, deren personenbezogene Daten, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet werden.
- „**Verantwortlicher**“ ist jede natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung der personenbezogenen Daten entscheidet.
- „**Verarbeiten**“ meint jeden Vorgang oder Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung
- „**Empfänger**“ ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger.
- „**Dritter**“ ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten

III. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Als Rechtsgrundlage der Verarbeitung dienen insbesondere:

- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO dient unserem Unternehmen als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir eine freiwillige Einwilligungserklärung der betroffenen Person für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen.
- Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Dies ist beispielsweise bei Verarbeitungsvorgängen der Fall, die für eine Lieferung von Waren oder die Erbringung einer sonstigen Leistung oder Gegenleistung notwendig sind. Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zu unseren Produkten oder Dienstleistungen.
- Unterliegt unser Unternehmen einer rechtlichen Verpflichtung durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO.
- In seltenen Fällen könnte die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich werden, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn ein Besucher in unserem Betrieb verletzt

werden würde und daraufhin sein Name, sein Alter, seine Krankenkassendaten oder sonstige lebenswichtige Informationen an einen Arzt, ein Krankenhaus oder sonstige Dritte weitergegeben werden müssten. Dann würde die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. d DSGVO beruhen.

- Die Verarbeitungsvorgänge können auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO beruhen. Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person nicht überwiegen. Vor einer Verarbeitung wird in jedem Einzelfall das Bestehen eines berechtigten Interesses besonders sorgfältig abgewogen, wobei auch geprüft wird, ob eine betroffene Person zum Zeitpunkt der Erhebung der personenbezogenen Daten und angesichts der Umstände, unter denen sie erfolgt, vernünftigerweise absehen kann, dass möglicherweise eine Verarbeitung für diesen Zweck erfolgen wird.

IV. Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

In der Regel werden personenbezogene Daten, die Sie uns zu Ihrer Person mitteilen, nur durch uns als den für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet. Sofern wir im Rahmen unserer Verarbeitung Daten anderen Personen und Unternehmen wie Webhostern oder Dritten offenbaren, sie an diese übermitteln oder ihnen sonst Zugriff auf die Daten gewähren, erfolgt dies auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis (z.B., wenn eine Übermittlung der Daten an Dritte gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zur Vertragserfüllung erforderlich ist), wenn die Betroffenen eingewilligt haben, eine rechtliche Verpflichtung dies vorsieht, es zur Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen. Ferner wenn wir nach Art. 28 DSGVO bei der Verarbeitung uns externer Dienstleister, sog. Auftragsverarbeiter, bedienen, welche zum sorgfältigen Umgang mit ihren Daten verpflichtet wurden.

V. Übermittlung in Drittländer

Sofern wir Daten in einem Drittland (d.h. außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)) verarbeiten oder dies im Rahmen der Inanspruchnahme von Diensten Dritter oder Offenlegung bzw. Übermittlung von Daten an Dritte geschieht, erfolgt dies nur, wenn die besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO vorliegen. D.h. die Verarbeitung erfolgt z.B. auf Grundlage besonderer Garantien, wie der offiziell anerkannten Feststellung eines der EU entsprechenden Datenschutzniveaus oder Beachtung offiziell anerkannter spezieller vertraglicher Verpflichtungen (so genannte „Standardvertragsklauseln“).

VI. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten bzw. Kriterien für Festlegung der Dauer

Wir als Verantwortlicher verarbeiten und speichern personenbezogene Daten der betroffenen Person nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder sofern dies in Gesetzen oder Vorschriften, welchen wir als Verantwortlicher unterliegen, vorgesehen wurde.

Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine gesetzlich vorgeschriebene Speicherfrist, insbesondere gesetzliche Aufbewahrungspflicht, ab, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Zweckerreichung, Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind.

Das Kriterium für die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten ist damit die jeweilige gesetzliche Aufbewahrungsfrist. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Wir klären Sie darüber auf, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Steuervorschriften) oder sich auch aus vertraglichen Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben kann.

Mitunter kann es zu einem Vertragsschluss erforderlich sein, dass eine betroffene Person uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen. Die betroffene Person ist beispielsweise verpflichtet uns personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn unser Unternehmen mit ihr einen Vertrag abschließt. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit dem Betroffenen nicht geschlossen werden könnte.

Vor einer Bereitstellung personenbezogener Daten durch den Betroffenen kann sich der Betroffene an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Unser Datenschutzbeauftragter klärt den Betroffenen einzelfallbezogen darüber auf, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsabschluss erforderlich ist, ob eine Verpflichtung besteht,

die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche Folgen die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte.

VII. Kriterien für die datenschutzrechtliche Einwilligung/Widerruf der Einwilligung

Wenn Sie uns als Verantwortlichem Ihre Einwilligung für die von Ihnen gewählten Zwecke erteilt haben, beruht die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a GDPR. Wenn Sie Ihre Einwilligung erteilen, werden Sie als betroffene Person über den Zweck und den Umfang der Verarbeitung informiert.

Die Abgabe Ihrer Einwilligungserklärung ist freiwillig. Sie kann ohne Angabe von Gründen und ohne Befürchtung von Nachteilen ganz oder teilweise verweigert oder widerrufen werden. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Gesetzliche Erlaubnisse bleiben vom Widerruf der Einwilligung unberührt. Ihre Daten bleiben so lange gespeichert, bis Sie uns mitteilen, dass Sie Ihre Einwilligung widerrufen. Ihre Daten werden dann unverzüglich gelöscht, sofern dem keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

VIII. Bereitstellung der Software und Herunterladen der App

1. Allgemeine Informationen

Sie können PCC auch über den Apple App-Store oder den Google Playstore herunterladen. Dabei erfolgt eine Datenübertragung an den jeweiligen Anbieter, konkret an die Apple Inc., One Apple Park Way, Cupertino, CA 95014, USA (App Store) oder die Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland (Google Playstore).

2. Zweck Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist die Zurverfügungstellung von PCC und das damit verbundene Anbieten unserer vertraglichen Leistungen.

3. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Vertragserfüllung bzw. die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO) sowie unsere berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DS-GVO). Das berechtigte Interesse besteht in der Bereitstellung von PCC und dem Anbieten unserer vertraglichen Leistungen.

4. Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie in den Datenschutzhinweise von Apple: <https://www.apple.com/legal/privacy/de-ww/> und Google: <https://policies.google.com/privacy>

IX. Registrierung bei PCC/ Nutzeraccount

1. Allgemeine Informationen

Wir bieten Ihnen als Nutzer die Möglichkeit, sich unter Angabe personenbezogener Daten bei PCC zu registrieren. Die Daten werden dabei in eine Eingabemaske eingegeben und an uns übermittelt und gespeichert. Welche personenbezogenen Daten dabei an uns, als den für die Verarbeitung Verantwortlichen, übermittelt werden, ergibt sich aus der jeweiligen Eingabemaske, die für die Registrierung verwendet wird. Durch eine Registrierung bei PCC wird ferner die vom Internet-Service-Provider (ISP) der betroffenen Person das Datum sowie die Uhrzeit der Registrierung gespeichert.

2. Zweck der Verarbeitung

Die Registrierung der betroffenen Person unter freiwilliger Angabe personenbezogener Daten dient uns als den für die Verarbeitung Verantwortlichen auch dazu, Ihnen als der betroffenen Person Inhalte oder Leistungen anzubieten, die aufgrund der Natur der Sache nur registrierten Benutzern angeboten werden können. Registrierten Personen steht die Möglichkeit frei, die bei der Registrierung angegebenen personenbezogenen Daten jederzeit abzuändern oder vollständig aus unserem Datenbestand löschen zu lassen. Die Verarbeitung von IP-Adresse, Datum sowie die Uhrzeit der Registrierung erfolgt vor dem Hintergrund, dass nur so der Missbrauch unserer Dienste verhindert werden kann, und diese Daten uns im Bedarfsfall ermöglichen, begangene Straftaten aufzuklären.

3. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der so erhaltenen personenbezogenen Daten ist die Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei der Nutzer ist, oder der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von IP-Adresse, Datum sowie die Uhrzeit der Registrierung erfolgt auf Basis unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO gedeckt.

4. Aufbewahrungsdauer

Für den Fall, dass die Registrierung nicht zum Anschluss eines Vertrages mit dem Nutzer dient, werden die Daten ferner gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Dies ist für die während des Registrierungsvorgangs erhobenen Daten der Fall, wenn die Registrierung auf aufgehoben oder abgeändert wird. Ferner ist dies für die während des Registrierungsvorgangs zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen dann der Fall, wenn die Daten für die Durchführung des Vertrages nicht mehr erforderlich sind. Auch nach Abschluss des Vertrages kann eine Erforderlichkeit, personenbezogene Daten des Vertragspartners zu speichern, bestehen, um vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen.

5. Empfänger personenbezogener Daten

Zur Bereitstellung einer sicheren und benutzerfreundlichen Authentifizierung sowie des Logins nutzen wir **Auth0**, einen Dienst der Okta Inc., P.O. Box 743620, Los Angeles, CA 90074 – 3620 um die Logindaten (Benutzername und Passwort) sowie Daten zum Single-Sign-On in unserem System zu verwalten. Dabei erhalten wir keinen Zugriff auf Ihr Passwort bei Drittanbietern wie Google, sondern lediglich Ihre E-Mail-Adresse sowie Informationen über einen erfolgreichen Login. Zusätzliche Daten erhalten wir nur, wenn Sie die Drittanbieter explizit autorisieren. Im Rahmen der Nutzung von Auth0 kann eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland außerhalb des EWR erfolgen. Um ein angemessenes Datenschutzniveau zu gewährleisten haben wir mit Auth0 Standarddatenschutzklauseln abgeschlossen.

X. Funktionen und Nutzung von PCC

1. Allgemeine Informationen

Im Rahmen der Verwendung von PCC können Sie unterschiedliche Funktionen nutzen. Dabei verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Dies ist z. B. dann der Fall, wenn Sie bei Nutzung der Software Ihre personenbezogenen Daten eintragen oder bei einzelnen Funktionen Drittanbieter eingesetzt sind oder eine Übermittlung an Dritte erfolgt.

2. Zweck der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist es, Ihnen PCC zur Verfügung zu stellen und Ihnen die Nutzung der verschiedenen Funktionen der Software zu ermöglichen.

3. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist die Durchführung des Vertrags mit Ihnen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit b DSGVO sowie unser berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

4. Aufbewahrungsdauer

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten so lange, bis Sie zur Erreichung des Zwecks ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Dies ist in der Regel dann der Fall, wenn Ihre Daten für die Durchführung des Vertrages nicht mehr erforderlich sind. Auch nach Abschluss des Vertrages kann eine Erforderlichkeit, personenbezogene Daten des Vertragspartners zu speichern, weiterhin bestehen, um vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen.

5. Empfänger personenbezogener Daten

Im Rahmen Ihrer Nutzung von PCC setzen wir die nachfolgenden Empfänger personenbezogener Daten ein:

a) Open Telekom Cloud

Zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten nutzen wir den Dienst Open Telekom Cloud der Telekom Deutschland GmbH Landgrabenweg 151, 53227 Bonn (**Open Telekom Cloud**).

b) Lexware

Bei der automatisierten Rechnungserstellung erfolgt einer Verarbeitung Ihrer E-Mail-Adresse und Telefonnummer im Rahmen der Nutzung des Dienstes Lexware der Haufe Service Center GmbH, Munzinger Straße 9, 79111 Freiburg (**Lexware**).

c) Nylas

Zur Integration von Kalender und E-Mail-Funktionen in unserer Software nutzen wir Nylas, einen Dienst der Nylas, Inc., 944 Market Street, 8th Floor, San Francisco, CA 94102, USA (**Nylas**).

Wir erhalten keine Zugangsdaten zu Ihrem E-Mail-Konto oder Kalender sondern nur die Daten die Sie durch Ihre explizite Autorisierung freigeben. Bitte beachten Sie, dass im Rahmen der Nutzung von Nylas eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländern wie den USA erfolgen kann. Die Europäische Kommission hat das EU-U.S. Data Privacy Framework verabschiedet. Basierend auf diesem Beschluss ist die Übermittlung von Daten an Organisationen in den USA, die nach dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert sind, zulässig. Nylas ist unter diesem Datenschutzabkommen zertifiziert.

d) Qwist

Im Rahmen der Nutzung Konto- und Zahlungsfunktionen erfolgt eine Weiterleitung an die Qwist GmbH Hardenbergstraße 32, 10623 Berlin (**Qwist**). Bei der Nutzung der Funktionen kann eine Verarbeitung Ihrer IBAN erfolgen.

e) Google Cloud (Gemini)

Im Rahmen der automatisierten Zuordnung Auslesung und Zuordnung von Daten setzen wir Google Gemini, einen Dienst der Google Cloud EMEA Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, D04 E5W5, Irland (**Google Gemini**) ein. Im Rahmen des Einsatzes von Gemini besteht die Möglichkeit, dass Google Ireland personenbezogene Daten auch in die USA oder andere Drittländer übermitteln kann. Die Europäische Kommission hat das EU-U.S. Data Privacy Framework verabschiedet. Basierend auf diesem Beschluss ist die Übermittlung von Daten an Organisationen in den USA, die nach dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert sind, zulässig. Google LLC ist unter diesem Datenschutzabkommen zertifiziert.

f) EITCO (arveo secom API)

Zur rechtskonformen Übermittlung elektronischer Dokumente werden personenbezogene Daten verarbeitet. Hierfür nutzen wir den Dienst der European IT Consultancy EITCO GmbH (**arveo secom API**), Potsdamer Platz 10, 10785 Berlin, der eine nahtlose Integration in die Fachanwendung ermöglicht.

XI. Kontaktmöglichkeiten

1. Allgemeine Informationen

Wir ermöglichen Ihnen in PCC eine schnelle Kontaktaufnahme mit uns. Sofern Sie als betroffene Person per E-Mail oder über ein Kontaktformular den Kontakt mit uns als den Verantwortlichen aufnehmen, werden die übermittelten personenbezogenen Daten automatisch gespeichert. Dabei verarbeiten wir die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen der konkreten Anfrage mitteilen. Hierbei handelt es sich um:

- Vor- und Nachname
- Screenshot
- E-Mail-Adresse
- Ihr konkretes Anliegen

2. Zweck der Verarbeitung

Zweck der Datenverarbeitung ist die Bearbeitung Ihres konkreten Anliegens. Hierbei kann es sich z. B. um allgemeine Fragen, Anregungen oder die Mitteilung von Störungen handeln.

3. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Durchführung unseres Vertrags nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO sowie unsere berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, Ihr konkretes Anliegen zu bearbeiten.

4. Aufbewahrungsdauer

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Dies ist grundsätzlich dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

5. Empfänger personenbezogener Daten

Wir nutzen den Dienst „**Google Calendar**“, bereitgestellt von der Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland (Google Ireland). Google Ireland ist eine Tochtergesellschaft der Google LLC, 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, USA (Google).

Sie haben die Möglichkeit, Termine in unserem Kalender zu buchen, um mit uns in Kontakt zu treten. Dabei verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, um Ihnen eine effiziente und moderne Möglichkeit der Terminverwaltung zu bieten.

Beim Zugriff auf Google Calendar erhebt Google Ireland Nutzungsdaten. Diese Daten werden unter anderem für die Erstellung von aggregierten Nutzungsstatistiken verwendet (Google Calendar-Analytics). Die Informationen, die wir durch Google Calendar-Analytics erhalten, sind anonymisiert und lassen keine Rückschlüsse auf einzelne Nutzer zu. Wir haben keinen Zugriff auf personenbezogene Daten, die Google Ireland im Rahmen von Google Calendar-Analytics verarbeitet. Google Ireland ist allein verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten und bestimmt, welche Daten wie für Google Calendar-Analytics verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung von Google Ireland.

Bitte beachten Sie, dass Google Ireland personenbezogene Daten gemäß der Google-Datenschutzrichtlinie auch in die USA oder andere Drittländer übermitteln kann. Die Europäische Kommission hat das EU-U.S. Data Privacy Framework verabschiedet. Basierend auf diesem Beschluss ist die Übermittlung von Daten an Organisationen in den USA, die nach dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert sind, zulässig. Google LLC ist unter diesem Datenschutzabkommen zertifiziert.

XII. Ihre Rechte

Soweit Ihre personenbezogenen Daten durch die uns verarbeitet werden, sind Sie „betroffene Person“ im Sinne der DSGVO und es stehen Ihnen nachfolgende Rechte zu. Möchten Sie als betroffene Person eines dieser Rechte in Anspruch nehmen, können Sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten oder einen anderen Mitarbeiter des Verantwortlichen wenden.

1. Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft nach Art. 15 DSGVO über Ihre personenbezogenen Daten verlangen, die wir verarbeiten. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Bitte beachten Sie, dass Ihr Auskunftsrecht unter bestimmten Umständen gemäß den gesetzlichen Vorschriften (insbesondere § 34 BDSG) eingeschränkt sein kann.

2. Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Art. 16 DSGVO eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

3. Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

Sie können nach Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Das Recht kann unter bestimmten Voraussetzungen eingeschränkt sein. Außerdem hängt Ihr Anspruch auf Löschung u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben nach Art. 18 DSGVO das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns als den Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

6. Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund eines berechtigten Interesses des Verantwortlichen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Protokolldateien sind für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, den Widerspruch telefonisch, per E-Mail, ggf. per Telefax oder an unsere zu Beginn dieser Datenschutzerklärung aufgeführte Postadresse formlos mitzuteilen.

7. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sollte unser Datenschutzbeauftragter Ihr Anliegen nicht zu Ihrer Zufriedenheit beantworten können oder wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, bleibt Ihnen in jedem Falle das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes.

Das Bayerischen Landesamt für Datenschutzaufsicht ist die für unser Unternehmen mit Sitz in Bayern zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde und zu erreichen unter:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 18
91522 Ansbach
Telefon: +49 (0) 981 180093-0
Telefax: +49 (0) 981 180093-800
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

XIII. Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Wir behalten uns das Recht vor, unsere Datenschutzerklärungen zu ändern, falls dies aufgrund neuer Technologien notwendig sein sollte. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihnen die aktuelle Version vorliegt.

Werden an dieser Datenschutzerklärung grundlegende Änderungen vorgenommen, geben wir diese auf unserer Website bekannt.

Stand: 11. April 2026